

Jena, den 13.07.2022

Unterstützung einer wissenschaftlichen Studie zur Nichtinanspruchnahme von Grundsicherungsleistungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Grundsicherung soll das soziokulturelle Existenzminimum der in Deutschland lebenden Menschen gewährleisten. Millionen Menschen beziehen Grundsicherungsleistungen in Form des ALG II oder der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Wissenschaftliche Studien belegen jedoch, dass es eine vergleichbar hohe Zahl an Menschen gibt, die trotz Leistungsanspruch ohne Grundsicherung leben.

In einem vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten Forschungsprojekt möchten wir der Frage nachgehen, warum Menschen so häufig auf eine Inanspruchnahme von Grundsicherungsleistungen verzichten. Dazu möchten wir potentiell Anspruchsberechtigte für ALG II oder für die Grundsicherung im Alter im Rahmen offener Interviews befragen.

Wir möchten Sie deshalb gerne um **Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Interviewpartnerinnen und -partnern** bitten. Sie helfen uns, indem Sie unsere Flyer in Ihren Einrichtungen auslegen oder noch besser, indem sie potentiell Anspruchsberechtigte direkt auf unsere Studie hinweisen. Bei Unklarheiten, ob Nichtinanspruchnahme vorliegt, führen wir ein kleines telefonisches Vorgespräch. Für das Interview kommen wir dann zum gewünschten Gesprächsort. Als kleines Dankeschön erhalten die Interviewten 30€ in bar.

Wir haben die begründete Hoffnung, dass die Projektergebnisse in zukünftige Reformvorhaben zur Verbesserung des Zugangs zur Grundsicherung einfließen. Wir freuen uns daher auf Ihre Unterstützung.

In den beiliegenden Flyern sind alle relevanten Informationen für an der Befragung Interessierte in verständlicher Sprache nochmal zusammengefasst. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen



Felix Wilke & Mareike Sielaff